

Kriegs-Zeitung

für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Leddrichstraße 12 bis 14 bzw. Köpckeplatz 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Zammelnnummer 7981. —
Kontoführer: Clara Zeiglerstraße 34 (Tel. Nr. 7481) und Poststraße 7 in Giechelsheim (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Jean Felger in Halle Z.

Nummer 274

Halle, Dienstag den 3. Oktober

1916

Ein neuer Luftschiffangriff auf London.

Die Schlacht zwischen Ancer und Somme. — Ueber 2300 Russen bei Boczow gefangen. — Der Rücktritt des portugiesischen Ministeriums bevorstehend. — Graf Zeppelin und die Kriegsleihe.

Heißes Ringen zwischen Ancer und Somme.

Paris, 3. Oktober. Der Kriegsberichterstatter von der Somme schreibt: „Der britische Generalstab hat am 2. Oktober aus dem Großen Hauptquartier: Nach verhältnismäßig großer Ruhe in den letzten Tagen sind gestern die ermutigend einseitigen Stillepunkte zwischen Ancer und Somme zum Ausdruck gekommen. Insbesondere Stillepunkte waren im Abschnitt der Engländer zwischen Ziepval und Combles einmal das Gelände nördlich Ziepval und Monnerette. Die hier angestrichelten Stillepunkte sind in unserem Artilleriebericht. Am nächsten Morgen fanden dann wieder heftige Kämpfe aus Corvelette heraus in Richtung von Somme statt, die zu heftigen Kämpfen führten. Auch bei Gouvaux, Milet, Gies und bei Goubaux, Le Vieux und Combles wurde auf beiden Seiten im jeden Fall Stillepunkte. Die an einzelnen Stellen eindringenden Engländer wurden unter großen Verlusten zurückgetrieben. Nur bei Le Vieux und bei Goubaux sind die Kämpfe noch in vollem Gange. Nicht weniger energig greifen die Franzosen südlich der Somme und Somme mit ihren Kräften an. Keinen aber gleichfalls keine nennenswerten Erfolge trotz großer Verluste erringen. Die Franzosen von französischen Truppen sind im Abschnitt nördlich Somme, nach dem sie von 38 Mann als Gefangene ein. Weiter nördlich stehen an der Spitze eines Doppelpfeils und nördlich der Ancer zwei Flügel ab.

Das verlassene Velfort.

Genf, 2. Oktober. Aus einer Schilderung eines Correspondenten des „Reit Journal“ geht hervor, daß die Stellung Velfort in der Stellung Velfort nicht verlassen hat. Die Stellung Velfort ist von den Russen durch die Stellung Velfort verlassen worden. Die Stellung Velfort ist von den Russen durch die Stellung Velfort verlassen worden. Die Stellung Velfort ist von den Russen durch die Stellung Velfort verlassen worden.

Der amtliche österreichische Meeresbericht.

(W. Z. V.) Wien, 2. Oktober. Amtlich wird veröffentlicht: **Österreichischer Meeresbericht:** In der Nacht zum 2. Oktober haben unsere Truppen den Ort Velfort erobert. Die Stellung Velfort ist von den Russen durch die Stellung Velfort verlassen worden. Die Stellung Velfort ist von den Russen durch die Stellung Velfort verlassen worden.

Englische Meldungen zum Luftschiffangriff auf London.

London, 3. Oktober. Reutersmeldung (Amtlich). An dem Vorfahrt haben 10 Zeppelin Luftschiffe. Zwei verdrängten einen Angriff auf London, wobei aber vertrieben. Das niederländische Luftschiff hat ein mehrere neuer Konstruktion. Seine Verluste, sein Schaden wurde am 2. Oktober 3 Zeppeline haben sich über die östlichen Grafschaften und Vincelles und liegen aus Geraden Bomben fallen. Sein Schaden.

Die Eisenbahnbrücke von Carnoboda betriebsunfähig.

London, 3. Oktober. Die heftige Beschädigung der Eisenbahnbrücke von Carnoboda durch die Russen hat eine Einstellung des Verkehrs zur Folge. (W. Z. V.)

Die Wirren in Griechenland.

(W. Z. V.) Genf, 2. Oktober. Die „Matin“ aus Athen meldet, daß die von der nationalen Versammlung gewählten Mitglieder der Regierung, die von der nationalen Versammlung gewählt wurden, die von der nationalen Versammlung gewählt wurden.

Die schändlichen rumänischen Bluthat.

Stapel, 2. Oktober. Der Mitarbeiter des „New York Times“ berichtet seinem Vater über die schändlichen Bluthat, die von den rumänischen Soldaten in Serbien begangen wurde. Die rumänischen Soldaten haben die serbischen Zivilisten ermordet und ihre Häuser zerstört.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Deutschland.

Graf Zeppelin zur Kriegsleihe.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Auf heute hat Graf Zeppelin seine Zustimmung zu der Kriegsleihe gegeben. Er wird die Summe von 100 Millionen Mark zur Verfügung stellen.

Unsere Verbündeten über die Kanlerede.

(W. Z. V.) Amsterdam, 2. Oktober. Die Presse drückt einmütig ihre Zustimmung zu der Rede des Reichstagspräsidenten von Bethmann-Hollweg aus und betont namentlich, daß die in der Rede getragene Friedenspolitik den Interessen der Verbündeten entspricht.

Die nächste Sitzung des Reichstages.

(W. Z. V.) Berlin, 2. Oktober. Die nächste Sitzung des Reichstages findet nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, am 5. Oktober, sondern erst Mittwoch, den 12. Oktober statt.

Kriegsnachrichten zur See.

Deutsche U-Boot-Tätigkeit.

(W. Z. V.) London, 2. Oktober. Ein U-Boot hat am 2. Oktober ein amerikanisches Schiff versenkt.

